

## **RAVENO Capital AG**

Frankfurt am Main

# **BERICHT DES AUFSICHTSRATES**

### **SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,**

Das vergangene Geschäftsjahr 2021 war für die Gesellschaft von grundlegenden Änderungen geprägt. Die RAVENO Capital AG, die bis zum 17. Februar 2022 als TUFF Group AG firmierte, war bis Ende des vergangenen Geschäftsjahres Muttergesellschaft der Tuff Offshore Engineering Services Pte. Ltd. Die Hauptversammlung vom 16. Dezember 2021 beschloss die Veräußerung der einzigen operativen Tochtergesellschaft. Nach deren Entkonsolidierung und dem Wechsel im Vorstand und Aufsichtsrat ist es nunmehr Ziel der RAVENO Capital AG, ihre Neuausrichtung auf eine Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft zu vollenden, im Geschäftsfeld „Beratung“ nachhaltige Erträge zu generieren und im Geschäftsfeld „Beteiligung“ geeignete Beteiligungsunternehmen zu identifizieren und zu erwerben.

### **KONTINUIERLICHER DIALOG MIT DEM VORSTAND**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 haben die Mitglieder des Aufsichtsrats wie die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. So hat der Aufsichtsrat insbesondere die Arbeit des Vorstandes sorgfältig überwacht und ihn bei der Leitung und strategischen Weiterentwicklung sowie bei wichtigen Geschäftsereignissen unterstützend begleitet.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben daneben die Geschäftsentwicklung, die Unternehmenspolitik und -planung gemeinsam beraten. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft waren die Mitglieder des Aufsichtsrats unmittelbar eingebunden. Die Zusammenarbeit war von einem jederzeit vertrauensvollen Austausch gekennzeichnet.

In den Aufsichtsratssitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat umfassend über die Lage und Entwicklung des Unternehmens. Dabei stimmte er die strategische Ausrichtung der RAVENO Capital AG sowie wesentliche Einzelmaßnahmen mit dem Aufsichtsrat ab. Wir hatten ausreichend Gelegenheit, uns mit den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstandes kritisch auseinanderzusetzen. Dabei haben die Mitglieder des Aufsichtsrats sich von der Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensführung durch den Vorstand überzeugt.

Außerhalb von Sitzungen wurden die Mitglieder des Aufsichtsrats regelmäßig und zeitnah in schriftlichen und mündlichen Berichten unter anderem über den Geschäftsverlauf, die Bilanz- und Ertragssituation, Fragen der Unternehmensplanung, Chancen und Risiken sowie über wesentliche Einzelthemen in Kenntnis gesetzt.

Im Jahr 2021 fanden 8 Sitzungen statt, und zwar am 13. Januar, 25. Februar, 18. März, 28. Mai, 23. September, 15. Oktober, 15. Dezember und 16. Dezember 2021.

An diesen Sitzungen haben jeweils alle Mitglieder persönlich bzw. via Video- und Telefonkonferenz teilgenommen. Soweit erforderlich, erfolgte die Beschlussfassung des Gremiums zwischen den regelmäßigen Sitzungen auch im Wege von Umlaufbeschlüssen.

### **SCHWERPUNKTE DER AUFSICHTSRATSSITZUNGEN**

Die Sitzungen am 13. Januar, 18. März, 15. Oktober und 15. Dezember 2021, die als Videokonferenzen durchgeführt wurden, waren Bilanzsitzungen, an denen auch der jeweilige Abschlussprüfer teilnahm. Er berichtet über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und beantwortete die Fragen der Aufsichtsratsmitglieder.

Am 13. Januar 2021 erörterten die Mitglieder des Aufsichtsrats den Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 und billigten den Abschluss. Am 18. März 2021 erörterten die Mitglieder des Aufsichtsrats den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 und billigten die Abschlüsse. Am 15. Oktober 2021 erörterten die Mitglieder des Aufsichtsrats den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 und billigten die Abschlüsse. Am 15. Dezember 2021 erörterten die Mitglieder des Aufsichtsrats den geänderten Konzernabschluss und den geänderten zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 und billigten den geänderten Konzernabschluss.

In den Sitzungen am 25. Februar, 28. Mai und 23. September 2021, die jeweils in Präsenz der Mitglieder Mahalakshmi d/o Mahalingam und Govindarajan Paulraj und unter Zuschaltung von Herrn Carlo Arachi via Videokonferenz stattfanden, diskutierten die Mitglieder des Aufsichtsrats Themen im Zusammenhang mit laufenden Projekten und Updates zu Ausschreibungen für anstehende Projekte, sowie sonstige Themen. In allen Sitzungen hat der Aufsichtsrat die Berichte des Vorstandes ausführlich besprochen und mit ihm die Entwicklung des Unternehmens sowie strategische Fragen diskutiert und die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen erörtert. In der Sitzung am 16. Dezember 2021, die via Telefonkonferenz stattfand, wählte der Aufsichtsrat Herrn Wolfgang Richter zum Vorsitzenden und Herrn Dr. Ariel Sergio Davidoff zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

Aufgrund seiner geringen Größe hat der Aufsichtsrat davon abgesehen, Aufsichtsratsausschüsse zu bilden.

## **JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG UND KONZERNABSCHLUSSPRÜFUNG 2021**

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lage- und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2021 wurde vom Vorstand der RAVENO Capital AG nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Die Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, hat den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Der Konzernabschluss der RAVENO Capital AG wurden vom Vorstand der RAVENO Capital AG nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 3 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften, aufgestellt. Die Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Abschlussunterlagen und Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor, so dass eine intensive Beschäftigung mit und Beratung der Unterlagen stattfinden konnte.

In der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 30. August 2022 hat der Abschlussprüfer über die Prüfungsergebnisse umfassend berichtet und die Fragen des Aufsichtsrats beantwortet. Den Jahresabschluss sowie Konzernabschluss und zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der RAVENO Capital AG hat der Aufsichtsrat eingehend geprüft. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss sowie der Konzernabschluss der RAVENO Capital AG zum 31. Dezember 2021 wurden schließlich gebilligt und der Jahresabschluss damit zugleich festgestellt.

## **VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT UND VORSTAND**

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Dezember 2021 wurden die bis dahin amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates, Frau Mahalakshmi Mahalingam, Herr Govindarajan Paulraj und Herr Carlo Arachi mit Wirkung zum Ende der Hauptversammlung abberufen.

Gleichzeitig wurden die aktuell im Amt befindlichen Aufsichtsratsmitglieder, Herr Wolfgang Richter, Herr Dr. Ariel Sergio Davidoff sowie Herr Prof. Dr. Carl Heinz Daube bis zur Beendigung der Hauptversammlung gewählt, die über ihre Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt. Am 16. Dezember 2021 wählte der Aufsichtsrat Herrn Wolfgang Richter zum Vorsitzenden und Herrn Dr. Ariel Sergio Davidoff zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

## **ABHÄNGIGKEITSBERICHT**

Dem vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Aktiengesetz wurde vom Abschlussprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, wonach die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder eventuelle Nachteile ausgeglichen worden sind und bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen. Wir haben den Bericht auch selbst geprüft. Wir erheben nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstandes und stimmen dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu.

## **AUSBLICK**

Für das laufende Geschäftsjahr 2022 wird die Gesellschaft auch weiterhin ihre Unternehmensstrategie verfolgen, eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes zu erzielen und als Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Dafür sehen wir die Gesellschaft gut gerüstet und blicken zuversichtlich auf die künftige Entwicklung unseres Unternehmens.

Wir danken für Ihr Vertrauen in unsere Gesellschaft.

Frankfurt am Main, den 30. August 2022

Wolfgang Richter  
Vorsitzende des Aufsichtsrats